



## Presse-Mitteilung von der Bayerischen Staats-Regierung

Die Regierung von Bayern macht eine Presse-Mitteilung.

In einer Presse-Mitteilung stehen neue Informationen.

Die Zeitungen können diese Informationen benutzen.

Sie können damit neue Zeitungs-Berichte schreiben.

Die Radio-Sender und die Fernseh-Sender können die Informationen auch benutzen.

Aber auch normale Menschen können die Informationen lesen.

Die Presse-Mitteilung ist vom 07. April 2020.

Hier sind die Informationen von der Presse-Mitteilung:



Bild 1

### Gesundheit und Soziales

#### Mehr Geld für Pflege-Kräfte

Alle Pflege-Kräfte machen eine sehr wichtige Arbeit.

Sie helfen im Kampf gegen Corona.

Corona ist eine Atem-Wegs-Krankheit.

Eine Atem-Wegs-Krankheit ist zum Beispiel Husten oder Schnupfen.

Corona ist eine neue Art von Grippe.

Das Fach-Wort dafür ist Covid 19.

Schon viele Menschen in Bayern haben Corona.

Und es sind auch schon viele Menschen an Corona gestorben.

Deshalb ist es wichtig, dass viele Menschen helfen.

So sollen weniger Menschen Corona bekommen.



Bild 2



Und weniger Menschen sollen an Corona sterben.  
Darum ist die Arbeit von Pflege-Kräften so wichtig.  
Pflege-Kräfte sind zum Beispiel:

- Pflegerinnen und Pfleger in Kranken-Häusern
- Pflegerinnen und Pfleger in Reha-Kliniken:  
Eine Reha-Klinik ist ein besonderes Kranken-Haus.  
Dort lernt man zum Beispiel wieder sich besser zu bewegen.  
Wenn man zum Beispiel einen Unfall oder eine  
schwere Krankheit hatte.
- Pflegerinnen und Pfleger in Alten- und Pflege-  
Heimen
- Pflegerinnen und Pfleger in Einrichtungen für  
Menschen mit Behinderungen:  
Eine Einrichtung für Menschen mit Behinderung  
ist zum Beispiel ein Wohn-Heim.



Bild 3

Aber auch andere Menschen machen eine wichtige Arbeit gegen  
Corona. Das sind zum Beispiel:

- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von ambulanten  
Pflege-Diensten:  
Ein ambulanter Pflege-Dienst hilft Menschen, die  
in der eigenen Wohnung leben.  
Und bei bestimmten Sachen Hilfe brauchen.  
Wie zum Beispiel Anziehen oder Duschen.



Bild 4



- Sanitäterinnen und Sanitäter  
im Rettungs-Dienst:  
Sanitäterinnen und Sanitäter fahren  
zum Beispiel einen Kranken-Wagen.  
Sie kümmern sich zum Beispiel um Menschen,  
die einen Unfall hatten.
- Und Notfall-Sanitäterinnen und Notfall-  
Sanitäter:  
Notfall-Sanitäterinnen und Notfall-Sanitäter helfen bei Not-Fällen.  
Ein Not-Fall ist zum Beispiel ein Herz-Infarkt oder ein schwerer  
Unfall.



Bild 5

Alle diese Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kümmern sich um Menschen,  
die Hilfe brauchen.

Und haben dabei eine große Gefahr.

Sie können Corona bekommen.

Weil sie zum Beispiel nicht den Mindest-Abstand einhalten können.

Deshalb hat die Regierung von Bayern entschieden:

Diese Menschen bekommen einen Bonus zu ihrem Lohn.

Ein Bonus ist zusätzliches Geld.

Das heißt:

Diese Menschen bekommen dann mehr Geld für  
ihre Arbeit.

Der Bonus wird so aufgeteilt:

Arbeitet man höchstens 25 Stunden in einer  
Woche?

Dann bekommt man einen Bonus von 300 Euro.

Arbeitet man mehr als 25 Stunden in der Woche?

Dann bekommt man einen Bonus von 500 Euro.



Bild 6



## Mehr Medizin-Produkte kaufen

Mehr Medizin-Produkte sollen in Bayern hergestellt werden.

Die Kranken-Häuser brauchen jetzt bestimmte Medizin-Produkte.

Medizin-Produkte sind zum Beispiel:

- Atem-Schutz-Masken  
Atem-Schutz-Masken helfen dabei,  
dass sich die Leute nicht mit Corona anstecken.
- Beatmungs-Geräte  
Beatmungs-Geräte braucht man für sehr kranke  
Menschen.  
Diese Menschen können manchmal nicht mehr  
gut atmen.  
Das ist wegen Corona.  
Das Beatmungs-Gerät hilft den Menschen dann  
beim Atmen.

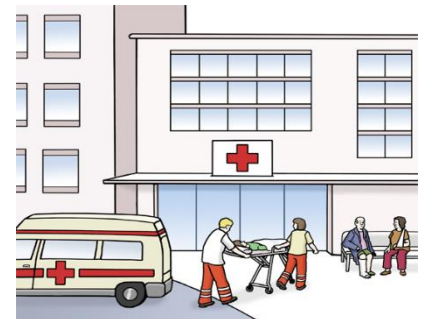


Bild 7

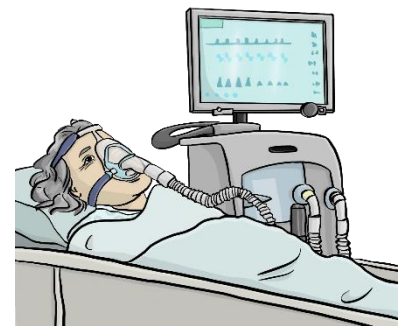


Bild 8

Die Kranken-Häuser brauchen jetzt sehr viel von diesen Medizin-Produkten.

Und es ist schwer, diese Medizin-Produkte zu kaufen.

Weil die Kranken-Häuser auf der ganzen Welt sehr viel davon brauchen.

Darum will die Regierung,  
dass mehr Medizin-Produkte in Bayern hergestellt werden.

Viele Firmen aus Bayern haben schon damit angefangen.

Im Moment ist es schwierig,  
genug Medizin-Produkte zu bekommen.



Bild 9



Deswegen hat die Regierung von Bayern beschlossen:

Das Gesundheits-Ministerium darf leichter Aufträge an Firmen geben.

Und muss dafür nicht mehrere Angebote von verschiedenen Firmen vergleichen.

Das Fach-Wort dafür ist Vergabe-Verfahren.

Für Aufträge gilt im Moment diese Regel:

Braucht man Schutz-Ausrüstung und Verbrauchs-Material?

Dann kann man den Auftrag einfach an eine Firma geben.

Und braucht dafür kein Vergabe-Verfahren machen.

Das gilt, wenn eine Firma nicht mehr als 25 Millionen Euro verlangt.

25 Millionen Euro sind viel Geld.

Schutz-Ausrüstung sind zum Beispiel Atem-Schutz-Masken.

Verbrauchs-Material sind zum Beispiel Gummi-  
Handschuhe.

Braucht man Medizin-Geräte?

Dann muss man auch kein Vergabe-Verfahren machen.

Das gilt, wenn eine Firma nicht mehr als 50 Millionen Euro verlangt.

50 Millionen Euro sind sehr viel Geld.

Medizin-Geräte sind zum Beispiel Beatmungs-Geräte.

Verlangen die Firmen mehr Geld für den Auftrag?

Dann muss der Minister-Rat oder der Katastrophen-  
Stab zustimmen.



Bild 10

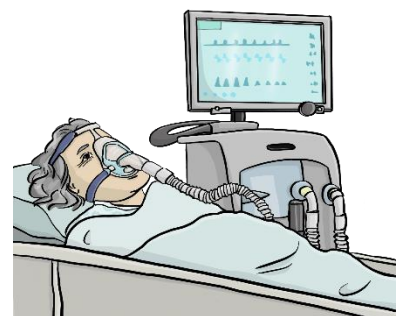


Bild 11





Zum Minister-Rat gehören alle Ministerinnen  
und Minister von der Regierung.  
Und der Minister-Präsident von Bayern.  
Er ist der Chef von der Regierung von Bayern.  
Und er leitet den Minister-Rat.  
Zum Minister-Rat gehören auch Staats-  
Sekretärinnen  
und Staats-Sekretäre.  
Sind machen alle wichtige Aufgaben in den Ministerien.



Bild 12

Der Katastrophen-Stab ist eine sehr wichtige Arbeits-Gruppe.  
Hier werden alle wichtigen Entscheidungen zu Corona in Bayern  
getroffen.

## **Firmen und Geld**

### **Sofort-Hilfe-Programm Corona**

Viele Firmen brauchen die Hilfe von der Regierung.  
Viele Firmen haben die Regierung von Bayern schon darum gebeten,  
dass sie Geld bekommen.  
Dieses Geld nennt man Sofort-Hilfe Corona.  
Insgesamt kann die Regierung den Firmen 5 Milliarden Euro  
geben.  
Das ist sehr viel Geld.  
Die Regierung von Bayern hilft jetzt noch mehr Firmen.  
Sie gibt ihnen Geld, wenn sie Probleme haben.  
Jetzt können auch Hilfe bekommen:



Bild 13

- Firmen aus dem Bereich Land-Wirtschaft:



Damit sind zum Beispiel Land-  
Wirtschafts-Betriebe und Gärtnereien  
gemeint. Ein Land-Wirtschafts-Betrieb ist  
zum Beispiel ein Bauern-Hof.  
Wenn auf dem Bauern-Hof zum Beispiel  
Milch oder Fleisch hergestellt werden.



Bild 14

- Vereine und Stiftungen, die selber keinen Gewinn machen.

Das heißt:

Sie haben nur so viel Geld,  
dass sie ihre eigenen Kosten bezahlen können.

Damit sind zum Beispiel Schul-Land-Heime  
und Jugend-Herbergen gemeint.

Eine Jugend-Herberge ist so ähnlich wie ein  
Hotel.

Aber die Jugend-Herberge kostet weniger Geld.

Ein Schul-Landheim ist eine besondere  
Jugend-Herberge.

Es ist nur für Schul-Klassen.



Bild 15

Alle anderen Firmen bekommen weiterhin Geld  
aus dem Sofort-Hilfe-Programm Corona.  
Gemeint sind damit alle Firmen, die auch jetzt schon Geld  
bekommen.



Auch die Regierung von Deutschland bietet den Firmen jetzt Geld an.

Kleine Firmen können auch Geld von der Regierung von Deutschland bekommen.

Deutschland hat auch ein Hilfs-Programm.

Die Regierungen von Bayern und Deutschland wollen besser zusammenarbeiten.

So sollen mehr Firmen eine gute Hilfe bekommen.

Und wegen Corona nicht für immer schließen müssen.

Braucht eine Firma Geld aus dem Sofort-Hilfe-Programm?

Dann kann sie die Hilfe beim Wirtschafts-Ministerium beantragen.

Das Wirtschafts-Ministerium ist ein Teil von der Regierung von Bayern.



Bild 16

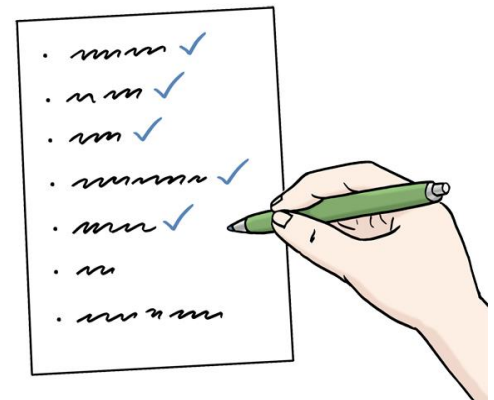


Bild 17

## Bessere Kredite

Die Regierung von Bayern hilft den Firmen.

Viele Firmen haben gerade Probleme mit dem Geld.

Und zwar wegen der Krankheit Corona.

Die Regierung von Bayern will diesen Firmen helfen.

Sie hilft den Firmen einen Kredit zu bekommen.

Kredit heißt:



Bild 18





Die Bank leiht der Firma Geld.

Die Kredite werden so aufgeteilt:

- Hat eine Firma bis zu 5 Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter?  
Dann kann sie einen Kredit von bis zu 50-tausend Euro bekommen.
- Hat eine Firma bis zu 10 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter?  
Dann kann sie einen Kredit von bis zu 100-tausend Euro bekommen.

Wichtig dabei ist:

Das Geld von den Krediten müssen die Firmen zurückzahlen.

Können die Firmen nach Corona das Geld nicht mehr zurückzahlen?

Dann zahlt die Regierung von Bayern das Geld an die Bank.

So können die Banken sicher sein das Geld wieder zu bekommen.

Dafür plant die Regierung von Bayern 12 Milliarden Euro ein.

12 Milliarden Euro sind sehr viel Geld.

Das Geld wird im Haushalt von Bayern eingeplant.

Haushalt heißt:

Jedes Jahr wird in Bayern beschlossen:

So viel Geld darf die Regierung von Bayern im ganzen Jahr ausgeben.

Zum Beispiel für neue Schulen.

Und für viele andere Dinge.

Das ganze Geld zusammen nennt man:

Haushalt.



Bild 19



Bild 20



Übersetzt von **sag's einfach** – Büro für Leichte Sprache, Regensburg.  
Wegen Corona konnte der Text noch nicht geprüft werden.  
Die gezeichneten Bilder kommen von der © **Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.**, Illustrator: Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013 und von © **Inga Kramer**, [www.ingakramer.de](http://www.ingakramer.de) (Bild 2, 8, 9, 10, 11).